

Minigolf: Erster Titelgewinn seit 2010 und 2011

MGC Eupen nach acht Jahren wieder belgischer Meister

Ungewohnt lange haben die Spieler aus dem Klinkeshöfchenpark auf einen erneuten Titel warten müssen, da die letzten beiden Titel in 2010 und 2011 errungen wurden. Der in dieser Saison gewonnene Titel zeichnete sich dafür schon nach drei der acht Spieltagen nach drei der acht Spieltagen ab, da die Eupener dort jeweils alle drei Wertungsrunden für sich entscheiden konnten. Am Ende konnte

man sechs Spieltage und 13 der 24 Wertungsrunden für sich entscheiden, sodass der Titel praktisch schon am vorletzten Tag in Eupen gefeiert werden konnte. Am letzten Spieltag reichte es, bloß anzu treten, um die letzten Punkte zu ergattern.

Am Ende ließen die Eupener allerdings nicht locker und gewannen auch in Malonne. „Hervorzuheben in diesem Jahr war vor allem die geschlossenen Mannschaftsleistung, da alle Spieler zum ersten ein gutes Niveau erreichen

konnten. In der Einzelwertung zeigte sich die Dominanz der Mannschaft weniger, da kein Eupener auf dem obersten Treppchen landen konnte“, so der Verein. Bester Eupener Spieler war Jean-Pierre Jacob mit 282 Schlägen, d.h. einen 23:50-Schnitt pro 18-Bahnen-Runde.

Der MGC Kettennis möchte sich verstärkt der Jugendförderung widmen.

Jacob musste bei den Senio ren, der mit 22 Starten zahlenmäßig stärksten Kategorie, Jacques Libert aus Esneux den Vortritt lassen.

Die Plätze direkt neben dem Podium wurden von Eupen kompliert: Roland Tings wurde mit 294 Schlägen Vierter, Erwin Hansen und Michael Mockel landeten mit je

ten Starts von Jugendspielern, in diesem Jahr fünf Jugendliche am Start waren und immerhin drei letztendlich in die Wertung kamen. Besonders hier sind die hiesigen Bemü hungen zu unterstreichen, da hinter dem 15-jährigen Flamen Senne Van Bouwel, die 11-jährigen Mia Mockel vom MGC Eupen und Jana Baltus – die als erste Spielerin für den MGC Kettennis an den Start ging – das Podium komplettierten. Der MGC Kettennis möchte sich im kommenden Jahr verstärkt der Jugendförderung widmen und so auch die Wettkämpfe für die Kinder und Jugendliche interessanter gestalten. (red)

Abschlusstabelle:

1. Eupen I 306 (2.372 Schläge)
2. Esneux I 270 (2.471)
3. Rozemaai I 253 (2.508)
4. Malonne I 210
5. Esneux II 123
6. Eupen II 68
7. Rozemaai II 36



Die Eupener Mannschaft durfte den Meistertitel feiern.

Foto: Verein
riennmeisterin Greta Janssens aus Ekeren. Bei den Damen siegte Sophie Massem aus Malonne. Erfreulich ist auch, dass nach Jahren mit nur vereinzel-